



*Handwritten signature or name in cursive script, possibly "Kempner" or similar.*

Ee, 4



Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page. It is mostly illegible due to fading and bleed-through.

СВЯТЫЙ ВЪЗНАВЪДЪ  
ДНО ПУГМИЦЕНЕ

Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Large, ornate Gothic script text, likely a title or a significant heading, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.



Als der  
**Ansehnliche Rathmens-Sag,**  
Des  
**Hoch-Edelgebohrnen, Hochgelahrten und Hoherfahrnen Herrn,**  
**Herrn Friderich Hoffmanns,**

om. Palat. Cæsar. Sr. Königl. Majest. in Preussen, hochverordneten Hoff-Raths und Weltberühmten Medici  
Primarii, auf der Königl. Preussl. Universität zu Halle, der Kaiserlichen Carolinischen, wie auch Königl. Groß-  
Brittanischen, und Königl. Preussischen Societäten der Wissenschaften Mitgliedes,

Den 5. Mart. 1728. einfiel/  
Wolte

In folgenden kurzen Zeilen/seine ergebenste Hochachtung bezeugen/

Ihro **MAGNIFICENCE**

Geborsambfter Anchr,  
**CHRISTIAN BERNHARDI,**

Med. Cand. Raßtenburg. Boruff.

**E** länger Gottes Kraft den Bau der Welt erhält,  
Je mehr hat Fleiß und Wiß der Menschen dargestellt.  
Es weiß fast jedermann, was in drey hundert Jahren,  
Die Sterblichen, an Kunst und Wissenschaft, erfahren.

Die edle Medicin kan gleichfalls Derge kein!

Sie schließt jetzt ihre Kunst in solche Regeln ein,  
Die des Erfinders Ruhm, als auf dem Ehren-Wagen,  
Durch diese Zeitlichkeit zur spätern Nach-Welt tragen.

HARVEUS pranget auch mit solchem Ehren-Stand!

Weil er des Blutes Fluß vor hundert Jahren fand.

Doch, was seit seiner Zeit manch edler Kopf entdeckt.

Wenn er im finstern Loch, gleich einem Fuchs gesteckt,

Begreift kein Joliant, vielweniger dies Blat,

Daß einen weisen Mann allein zur Absicht hat.

Des grossen Hoffmanns Geist und seine theuren Lehren,

Die sind ein ächter Schatz und ewig hochzuehren.

Ihr festgegründter Satz, heut allen Heidern Hohn,

Und baut Ihm ungeführt den wahren Ehren-Trohn.

Wo jemahls Klugheit und Erfahrung sich verbunden,

So haben sie, fürwar! alhie den Sitz gefunden.

Drum lebt Dein Nahme stets durch aller Seiten Nacht,

Weil Deiner Weisheit Gold Ihn recht unsterblich macht.

Fort Tint! fort Feder! fort! wer kan Dein Lob erhöhen?

Kan wohl ein Bearus zur hellen Sonne gehen?

H. V. E., gedruckt bey Johann Grunertens, Universitäts- und Katho-Buchdrucker.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, rendered in a Gothic script. The text is mirrored across the page.

Large, decorative initial letters, possibly 'D' and 'E', in a Gothic script, likely marking the beginning of a section or chapter. The text is mirrored across the page.

Main body of handwritten text in a Gothic script, arranged in multiple columns. The text is mirrored across the page.

Handwritten text at the bottom of the page, likely a footer or concluding text, rendered in a Gothic script. The text is mirrored across the page.



Ua 933<sup>a</sup>  
I. 4<sup>o</sup>

ULB Halle 3  
003 591 581



*Handwritten text, possibly a title or reference, mostly illegible due to fading.*

*Handwritten mark, possibly 'wm'.*





## Ansehnliche Sähmens=Sag

Des

Hoch=Edelgebohrnen, Hochgelahrten und Hocherfahrnen Herrn,

## Herrn Striderich Hoffmanns,

om. Palat. Caesar. Sr. Königl. Majest. in Preussen, hochverordneten Hoff=Arzts und ~~Seit~~berühmten Medic. Primarii, auf der Königl. Preussl. Universität zu Halle, der Käyserlichen Carolinischen, wie auch Königl. Groß=Brittanischen, und Königl. Preussischen Societäten der Wissenschaften Mitglieds,

Den 5. Mart. 1728. einste!

Ihro

In folgenden künfftigen Seiten/seine ergabenste Hochachtung bezeugen!

Ihro **MAGNIFICENCE**

Gehörfambfter Anzecht,

CHRISTIAN BERNHARDI,

Med. Comd. Reichenburg. bornsch.



So länger Gottes Krafft den Bau der Welt erhält,  
 Je mehr hat Feiße und Wiß der Menschen dargefest.  
 Es weiß fast jedermann, was in drey hundert Jahren,  
 Die Sterblichen, an Kunst und Wissenschaft, erfahren.

*Die edle Medicin von demselben Doctor sein  
 hieße jetzt ihre Kunst in solche Regeln ein.*

Es Erfinders Ruhm, als auf dem Ehren=Wagen,  
 dieß Zeitlichkeit zur spätern Nach=Welt tragen.  
 Es pranget auch mit solchem Ehren=Stand!  
 Und Blutes Fluß vor hundert Jahren fand.  
 Was seit seiner Zeit manch edler Kopf entdeckt,  
 Er im finstern Loch, gleich einem Fuchß gestreckt,  
 Ist kein Soliant, vielweniger dies Blut,  
 Inen weisen Mann allein zur Abicht hat.

Der großen Hoffmanns Weis und seine theuren Lehren,  
 Ist ein ächter Schwaz und ewig hochzuhehren.  
 Ist gegründet Saz, heut allen Redern Hohn,  
 Ist Hore ungeschätzt den wahren Ehren=Trohn.  
 Ist laß Klugheit und Erfahrung sich verbunden,  
 Ist sie, fürwar! alhie den Sig gefunden.  
 Ist lebt dein Nahme stets durch aller Seiten Macht,  
 Ist deiner Weisheit Gold Ihn recht unsterblich macht.

Ist um! fort Feder! fort! wer kan dein Lob erheben?  
 Ist wohl ein Beanus zur hellen Sonne gehen?

